

[1043.] Ein militärfreier junger Mann, an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt, sucht in einer Stadt Sächsens eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagshandlung und hat Herr G. Gr. Fleischer in Leipzig die Güte, Offerten unter der Chiffre S. H. zu befördern.

Zeugnisse stehen nach Wunsch zu Diensten.

Vermischte Anzeigen.

[1044.] Soeben ist erschienen:

Erstes Supplement zum Verlags-Catalog von Ernst & Korn in Berlin. gr. 8. Br.

Nachtrag zum Verzeichniss architektonischer und technischer Werke aus dem Verlage von Ernst & Korn in Berlin. (Zu beziehen durch alle soliden Buch- und Kunsthändlungen des In- und Auslandes.) gr. 8. Br.

Wir bitten zu verlangen und steht Ihnen von letzterm jede beliebige Anzahl, zur Vertheilung an Ihr architektonisches Publicum, zu Diensten.

Berlin, 15. Januar 1858.

Ernst & Korn.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

[1045.] **Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniß.**

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, mein kürzlich erschienenes antiquar. Verzeichniß Nr. 80, welches über 2400 Werke aus allen Theilen der Literatur zu den billigsten Preisen enthält, zur fernerent thätigen Verwendung zu empfehlen und werde die mit zugehenden Aufträge wie bisher aufs prompteste effectuiren.

Zugleich ersuche diejenigen verehrl. Handlungen, welche noch Exemplare des obigen Verzeichnisses, sowie meiner früheren Nr. 78 und 79 ohne Aussicht auf fernere Verwendung in Händen haben sollten, um gef. baldige Remission derselben, und würde ich dies letztere sehr dankbar anerkennen.

Achtungsvoll

Ulm, im Januar 1858.

Wolfgang Menbrouner.

[1046.] In den nächsten Tagen verlässt die Presse das XXXII. Verzeichniss meines

antiquarischen Lagers,

welches bedeutende und seltene Werke aus allen Wissenschaften enthält. Handlungen, welche sich thätig für dasselbe verwenden wollen, belieben zu verlangen. Auch stehen noch Exemplare vom XXXI. Verzeichniss, welches im December v. J. ausgegeben wurde, und im Drang. der Weihnachtsgeschäfte nicht überall Beachtung gefunden haben dürfte, zu Diensten. Von den angesetzten Preisen gebe ich 15% Rabatt.

H. Hartung in Leipzig.

[1047.] Auktions- und antiquarische Verzeichnisse erbitte ich stets in größerer Anzahl gleich nach Erscheinen zum zweckmäßigen Vertheilen. Ebenso bitte mich bei Verbindung von Prospekten neuer wissenschaftlicher Werke nicht zu übersehen.

Herrn. Grätzsche in Leipzig.

[1048.] **Disponenda**

können wir diesmal ohne irgend eine Ausnahme nicht gestatten, und bitten wir um vollständige Remission aller in früherer Rechnung à Cond. gelieferten und nicht abgesezten Artikel.

Leipzig, im Januar 1858.

Ergebnist

Falcke & Nößler.

[1049.] Zu gefl. Notiznahme!

Heute versandten wir unsere Remittenden-Factur in einfacher Zahl. Wo deren mehrere gewünscht werden, ersuchen wir zu verlangen.

Bei der Remittur ist gefl. zu beachten, dass **Schinkel's Entwürfe. Heft 3 u. 4.** welche ursprünglich mit Factur von F. Riegel's Verlag versandt worden, laut specieller Anzeige, auf unser Conto gehören, und demnach auch an uns zu remittieren sind.

Disponenden gestalten wir nicht, und verbitten uns jede Abweichung davon!

Berlin, 15. Jan. 1858.

Ernst & Korn.

[1050.] **F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neu-griechischer, nordamerikanischer, orientali-scher, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigsten Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikani-schen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[1051.] **Billige Verkaufs-Offerte.**

Das Verlagsrecht eines gangbaren Märchenbuches für Knaben und Mädchen mit 16 Holzschnitten, welches in kurzer Zeit 2 Auflagen à 6000 Exemplare erlebte, soll billig verkauft werden. Adressen erbitte durch die Erped. des Bl. sub F. S. B.

[1052.] **S. Röder's**

Metall-Compositions-Schreibfedern-Fabrik
in Berlin

empfiehlt ihre neuesten, aus einer Zink-Compo-sition fertigten Schreibfedern bestens. — Bestellungen darauf befördert Herr R. Hartmann in Leipzig.

[1053.] **Für Verleger.**

Eine Antiquarhandlung, welche von Neu-jahr an bei Privaten reisen läßt, wünscht Of-ferten von noch nicht ganz veralteten Werken aus allen Fächern der Wissenschaft zu billige-ren Preisen gegen baar. Auf Werke, welche in Liegn. erscheinen und solche mit Stahlst. oder Holzschn. wird besonders reflectirt.

Gefällige Mittheilung erbittet man sub A. B. C. durch die Erpec. d. Bl. und wird strengste Verschwiegenheit zugesichert.

[1054.] **Steindruckerei.**

Wir suchen für unsere Steindruckerei zwei bis drei tüchtige Lithographen (Graveurs), welche Pläne für ein bedeutendes militärisches Werk auf Stein zu graviren hätten.

Wir beanspruchen pünktliche, feine und sorg-fältige Arbeit und sichern eine sehr anständige, den Leistungen angemessene Zahlung, sowie we-nigstens für ein Jahr Arbeit zu.

Bewerber wollen sich direct per Post franco an uns wenden und wo möglich Proben ihrer Arbeiten und Abschriften ihrer Arbeitszeugnisse beilegen. — Gleichzeitige Mittheilung der Ansprüche in Betreff der Zahlung wäre erwünscht.

Januar 1858.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn
in Straßburg a. Rh. (Frankreich).

[1055.] **Buchdruckerei.**

Im Bureau unserer Buchdruckerei ist eine gute, dauernde Stelle zu besetzen.

Die Zahlung wäre den Leistungen angemes-sen und mit denselben steigend, und würde jedenfalls so sein, um einem tüchtigen und intel-ligenten Mann eine angenehme Zukunft zu bieten.

Buchdruckerei-Factoren, junge Leute, die in einer bedeutenden Buchdruckerei als Gehilfen ge-arbeitet, oder Buchhändler-Gehilfen, die Gelegen-heit hatten, den Gang einer Buchdruckerei genau kennenzulernen, würden sich zu dieser Stelle eignen.

Kenntnis des Französischen, wenigstens bis zu einem gewissen Grade, ist nothwendig.

Bewerber wollen sich direct per Post franco an uns wenden und Abschriften ihrer früheren Zeugnisse beilegen. — Gleichzeitige Mittheilung der Ansprüche in Betreff der Zahlung wäre erwünscht.

Januar 1858.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn
in Straßburg a. Rh. (Frankreich).

[1056.] **Zur Beachtung!**

Seit dem 1. Januar dieses Jahres erscheint in meinem Verlage eine medicinische und pharmaceutische Zeitschrift, die bereits eine nicht unbedeutende Verbreitung über ganz Skandinavien gefunden hat. Da ich nun beabsichtige, in derselben ein wöchentliches Verzeichniss der Neuigkeiten aus die-sen Fächern mitzutheilen, so erbitte ich die Herren Verleger solcher Werke, mir dieselben in 2- bis 3facher Anzahl sofort nach Erscheinen à Cond. zuzusenden. In beiderseit-iagem Interesse werde ich bemüht sein, für die-selben auf's thätigste zu wirken, und ist ein bedeutender Erfolg gewiß.

Achtungsvoll

Copenbagen, 9. Januar 1858.

Jacob Lund.